



Westfälischer Frieden

gestern. heute. morgen.
münster 2007

Programm der Veranstaltungen zum Westfälischen Frieden vom 19.10. bis 24.10.2007 in Münster

Freiheit der Religion

19.10.07, 18 Uhr

Empfang des Oberbürgermeisters für Vertreterinnen und Vertreter der Religionsgemeinschaften in Münster

Historisches Rathaus, Friedenssaal

Öffentliche Diskurse und Veranstaltungen zum friedlichen Miteinander der Religionen sind in unserer Zeit ausgesprochen wichtig. Noch wichtiger aber ist es, dass dort, wo die Menschen leben und arbeiten, also in den Städten und Gemeinden, das friedliche Miteinander der verschiedenen Religionen auch im Alltag gelebt wird. Der Oberbürgermeister der Stadt Münster lädt die Vertreter der Religionsgemeinschaften unserer Stadt zu einem Empfang in den Friedenssaal ein, um darauf aufmerksam zu machen, dass die Stadt Münster die Vielfalt der Lebensstile, der ethnischen Herkünfte, der kulturellen Hintergründe und auch der Überzeugungen und des Glaubens der Menschen in unserer Stadt als besonders unterstützenswert ansieht.

Kontakt:

Münster Marketing

Stadthaus I

Klemensstraße 10

48143 Münster

Tel.: 0251/492 27 01

www.marketing.muenster.de

19.10.07, 19 Uhr

Eröffnung der Ausstellung „Westfälischer Frieden – gestern. heute. morgen.“

Historisches Rathaus, Bürgerhalle

Ziel der Präsentation ist es, die Aspekte und Dimensionen des Schwerpunktthemas „Freiheit der Religion“ sowie die Organisationen und Institutionen vorzustellen, die sich damit befassen.

Forschungs-, Lehr- und Lernprogramme zum Thema „Religion und Politik“ werden in fächer- und disziplinenübergreifender Kooperation durch eine ganze Reihe von Instituten und Lehrstühlen der WWU und der Fachhochschule Münster sowie durch städtische Institutionen und Schulen geplant und durchgeführt. Sie sind auf historische wie auf gegenwärtige Situationen gerichtet. Sie sind unter der Überschrift „Religion und Politik in Geschichte und Gegenwart“ zusammengefasst und werden unter vier Aspekten vorgestellt:

- religiöse Normen und gesellschaftlicher Wandel;
- Formen kirchlicher und staatlicher Inszenierung;
- religiöse Vielfalt und politische Integration;
- Gewalt- und Friedenspotentiale religiöser Systeme.

Die Ausstellung läuft bis zum 12.11.07

Kontakt:

Münster Marketing

Stadthaus I

Klemensstraße 10

48143 Münster

Tel.: 0251/492 27 01

www.marketing.muenster.de

19.10.07, 20 Uhr

Wie werden Religionen friedensfähig? Lehren aus dem Westfälischen Frieden

Vortrag von Bischof Franz Kamphaus

Historisches Rathaus, Festsaal

Macht ihr Wahrheitsanspruch die monotheistischen Religionen zu einer Gefahr für den Frieden? Wie stehen sie zu den Werten der Toleranz und der Menschenrechte? Wie hat sich vor diesem Hintergrund das Verhältnis des modernen, pluralistischen Staates zur Kirche entwickelt? Und haben die Religionen aus ihrer Geschichte gelernt? Zu diesen Themen nimmt mit dem emeritierten Limburger Bischof Franz Kamphaus ein ausgewiesener Experte und streitbarer Denker Stellung.

Kontakt:

Münster Marketing

Stadthaus I

Klemensstraße 10

48143 Münster

Tel.: 0251/492 27 01

www.marketing.muenster.de

20.10.07, 18-23 Uhr

Tempel – Moschee – Synagoge, Exkursion in der Nacht der Religionen

Verschiedene Glaubensstätten in Münster

Auch wenn Münster bundesweit als katholische "Hochburg" bekannt ist, existiert hier eine Vielzahl von Einrichtungen anderer Glaubensgemeinschaften. Die VHS lädt ein zu einer Nacht voller Besinnlichkeit und Überraschungen, einer Nacht der Toleranz und des gegenseitigen Verständnisses. Besuchen Sie mit uns ein Buddhistisches Zentrum, ein islamisches Gebetshaus, die münsteraner Synagoge (nach Sonnenuntergang, denn es ist schließlich Shabbat) sowie eine Einrichtung der Bahai-Religion.

Kontakt:

VHS Münster
Frau Dr. Eichler
Aegidiimarkt 3
48143 Münster
Tel.: 0251/492 43 22
www.muenster.de/stadt/vhs

20.-24.10.07, jeweils 19 Uhr

„In Gottes Namen“ - Filmreihe zur Freiheit und Grenze von Religionen

Cinema & Kurbelkiste

Der Westfälische Frieden bereitete mit diplomatischen Mitteln einem langen, religiösen Krieg ein Ende. Hiermit ist der Rahmen der Filmreihe gesteckt. Das Thema, die Religionsfreiheit, spannt den Bogen für das Filmprogramm.

Thematisiert werden heutige, religiöse Konflikte, aufgezeigt werden friedensstiftende Maßnahmen von unten, also eine Diplomatie von unten und versprochen wird eine Utopie von einer Welt, in der die friedliche Koexistenz der Religionen funktioniert.

Ein Verständnis für die eigene, wie fremde Religion ist Voraussetzung für die Freiheit der Religionen. Die Freiheit *der* Religionen stellt aber auch die Frage nach der Freiheit *von* den Religionen, die Frage nach Trennung von Religion und Staat bzw. Gesellschaft. Das ist eine der brennendsten Fragen der heutigen Zeit und eine der wichtigsten Diskussionen globalisierter, multi-religiöser Gesellschaften. Es geht nicht um Islam oder Christentum, es geht darum die Freiheit wie die Grenzen der Religion in der Gesellschaft zu definieren. Diesen Bogen schlagen fünf Filme. Dabei stehen Dokumentar- wie Spielfilme auf dem Programm. Die Filme werden teilweise von Gesprächen begleitet.

Kontakt:

Cinema & Kurbelkiste,
Warendorfer Str. 45-47,
48145 Münster
Tel.: 0251-30300
Veranstalter:
Die Linse e.V.
www.cinema-muenster.de

21.10.07, 11 Uhr

Religion – Gewalt – Frieden, Ein Dialog zwischen Bibel und Koran

Öffentlicher Diskurs mit Prof. Dr. Muhammad Kalisch (Islamwissenschaftler),

Prof. Dr. Erich Zenger (Zeit- und Religionsgeschichte des Alten Testaments)

Sprecher: Rudolf Guckelsberger (Südwestrundfunk)

Moderation: Bernd Ulrich (Die Zeit)

Historisches Rathaus, Festsaal

Das Bild eines altorientalisch-kriegerischen Gottes, apokalyptische Gewaltfantasien, aber auch Wege aus der Gewalt und Friedensvisionen: Die Heiligen Bücher der montheistischen

Religionen bieten alles. Wie ist damit umzugehen? Anhand von provokanten Stellen aus Bibel und Koran, vorgelesen von dem professionellen Sprecher Rudolf Guckelsberger wird Bernd Ulrich, Stellvertretender Chefredakteur der Wochenzeitschrift „Die Zeit“, den Islamwissenschaftler Muhammad Kalisch und den katholischen Theologen Erich Zenger mit dieser Frage konfrontieren.

Kontakt:

Münster Marketing
Stadthaus I
Klemensstraße 10
48143 Münster
Tel.: 0251/492 27 01
www.marketing.muenster.de

23.10.07, 9 -14 Uhr

Schülerakademie zum Thema Religion – Geschichte – Gegenwart. Das Friedens- und Konfliktpotential von Religionen

Stadtweinhaus

Geschichte – wen interessiert das schon? Und dann auch noch etwas zum Westfälischen Frieden? Was hat das heute noch zu bedeuten? Nicht nur auf diese Fragen gibt die Schülerakademie eine Antwort. Auf ihr soll den Schülern zum einen die bleibende Aktualität und besonders die gesellschaftliche Bedeutung der Ereignisse von 1648 deutlich werden. Zum anderen sollen sie die integrative und konflikteindämmende Macht von Verhandlung und Dialog praktisch erfahren und so an das Geschehen des Friedenskongresses direkt anknüpfen.

Kontakt:

Münster Marketing
Stadthaus I
Klemensstraße 10
48143 Münster
Tel.: 0251/492 27 01
www.marketing.muenster.de

23. 10.07, 19 Uhr

Religion – Politik – Kultur

Ein Dialog zwischen Städten der Religion

Podiumsdiskussion im Rahmen der Städtepartnerschaft mit Friedrich Schorlemmer (Wittenberg), Prof. Dr. Hubert Wolf (Münster), Prof. Dr. Jürgen Mittelstraß (Konstanz)

Moderation: Gisela Steinhauer (WDR)

Veranstalter sind die Stadt Münster und das Friedensforum Münster e.V.

Historisches Rathaus, Festsaal

In Konstanz wurde die Einheit der abendländischen Christenheit wiederhergestellt, in Wittenberg wurde ihr Ende besiegelt, in Münster das friedliche Auskommen miteinander ermöglicht. Aus diesen drei Städten der Religion treffen sich bekannte Wissenschaftler, um über Gemeinsames und Trennendes, das Gewaltpotenzial und die Friedensfähigkeit von Religionen zu diskutieren. Steht am Ende der historischen Erfahrungen eine Kultur des Friedens und der Freiheit, die auch für die Politik nutzbar gemacht werden kann?

Kontakt:

Münster Marketing
Stadthaus I
Klemensstraße 10
48143 Münster
Tel.: 0251/492 27 01
www.marketing.muenster.de

www.abc-der-menschheit.de
www.staedte-im-wissenschaftsjahr.de

lindner@zkm.de
diemand@zkm.de

24.10. 07, 18 Uhr

Friedensvesper unter dem Thema Friede – Macht und Ohnmacht

St. Lambertikirche

Im Jahr des Stadtjubiläums 1993 haben die beiden großen christlichen Kirchen die Tradition der Friedensvesper begründet. Seitdem feiern sie jährlich am Tag des Friedensschlusses nach dem 30jährigen Krieg am 24. Oktober eine Friedensvesper, abwechselnd in der Stadt- und Marktkirche St. Lamberti und in der Evangelischen Apostelkirche. In diesem Jahr steht die Friedensvesper unter dem Thema: „Friede - Macht und Ohnmacht“. Die Predigt hält der Präses der Evangelischen Landeskirche Westfalen, Herr Alfred Buß.

Kontakt:

Pfarrer Michael Scharf
Kirchherrngasse 3
48143 Münster
stlamberti-muenster@bistum-muenster.de

Ort und Termin nach Vereinbarung

Weiterbildungs-Angebot für Eltern und ErzieherInnen zum Thema „Welt der Religionen“

Die plurale Gesellschaft in Deutschland mit ihren unterschiedlichsten Kulturen und Religionen spiegelt sich in Schulen und Kindertageseinrichtungen wieder. Für Eltern und Kinder bieten der persönliche Bezug und die Neugier auf „das Andere“ viele Chancen, stellt sie aber auch vor besondere Herausforderungen. In dem Weiterbildungs-Angebot werden die Grundlagen von Christentum, Judentum, Islam, Hinduismus und Buddhismus vermittelt sowie Möglichkeiten aufgezeigt, mit Kindern Fremdes zu entdecken, zu verstehen und in Beziehung zum „Eigenen“ zu setzen.

Die Weiterbildung kann beim Haus der Familie Münster individuell für Gruppen gebucht werden.

Kontakt:

Haus der Familie Münster
Katholisches Bildungsforum im Stadtdekanat Münster e.V.
Krummer Timpen 42
48143 Münster
www.haus-der-familie-ms.de